



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Romischer zů Hungern vnd || Behaim [et]c. Königlicher  
Mayestat Ertz=||hertzogen zů Osterreich [et]c. Ordnung  
vnd || Reformation g[ue]tter Polickey/ in dersel=||ben  
Nider[oe]sterreichischen Lan[n]den ...**

**Ferdinand <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>**

**Wien[n], 1542**

**VD16 N 1679**

Von Burgern in Stetten so vom Rath/ Geschlechten/ oder sonst  
fürnemblichs herkomen seindt/ vnd maisten tails jrer Rennt/ Erb/ vnd  
aigen ligenden Güeter geleben.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14321**

## Von Burgern in Stetten so vom

Rath/Geschlechten/oder sonst fürnemblichs heer-  
tomen seindt/vnd maisten tails irer Kennt/Erbs/  
vnd aigen ligenden Güeter gelesen.

Aber Burgern in vnsern Hauß vnd andern ansehenlichen Stets  
ten/so der Stett Oberr als Burgermaister vnd Richter/auch vom/  
Rath vnd alten Geschlechten seyen/vnd maisten tails irer Zynnf/  
vnd Kent/Erbs/oder aigen ligenden Güeter gelesen/die sollen vnd  
mögen sich aller massen in irer Claidung erzaigen vnnnd hallten/als  
yezo von Kauff vnd gewerbs leuten vermelt worden.

Doch soll jnen aufferhalb der jhenigen Rats freundt so handt-  
werckh treiben/erlaubt sein/Närderen suetter/auch ain oder mer  
gulden Ring zetragen/so all über dreissig oder vierzig Keynisch  
gulden nit werdt sein.

Aber gulden Ketten/ mit Silberen schaiden an laingen vnnnd kurz-  
en wöhen/desgleichen Samaten Paret/Schaiden vnd Schuech/  
auch Seyden vnder die Hofen zefüetter/soll allen Burgern vnnnd  
Stettleuten Manns personen verpotten sein.

Dañ so sollen vnd mögen sich ire Hausfrawen (deren Lewiert nit  
handtwerckh treiben) in massen wie der Kauflewt weyber/mit  
aller tracht hallten allain das Sy zum höchsten Tobin oder Tafs-  
set zu Oberröcken anmachen/vnd doch über ain oder zwen auff-  
maist nit haben noch tragen/vnd auch mit einer elln Samet allein  
oben/Aber annder ire Röckh so nit Seyden/auch vnden herumß  
mit Büchhischem Atlas/oder sonst/wie von der Kauflewt weyber  
hieoben gemelt zimlich verprämen mögen.

Dergleichen erlauben wir jnen Toppen von Damascch/Atlas/oder  
anderlay geringer Seyden vnuerprämbt/vnzerschnitten vnd vns  
gestickt zetragen.

Auch Samaten Goller mit vergulden gespörm/ nit über drey oder  
vier Keynisch gulden wert.

Ain gulden Ketten mit oder on Clainat/nit über dreissig Keynisch  
gulden wert.

Ein beschlagne Gürttel/nit über achtzehen Reinsich gulden wert.

Ein oder mer gulden Ring / so all nit über fünffundzwainzig Reinsich gulden wert sein.

Schlayr mit gulden leisten/dreyer oder vierer finger Breit.

Es mügen auch ire Töchter vnd Junckhfrawē Perlen haarpendeln von zehen gulden wert auftragen.

Wir ordnen vnd wellen auch / das aller Burger in Stetten vnd Märckthen diener vnd dienerin / auch Handwerchs gesellen sich mit jrer Claidung den gemainen Burgern vnd Handwerckheren / wie hie oben bestimpt / gleichförmig erzaiigen / sich aller Seyden gennzlich einthallien / vnd thain Parer / sonder allain Hüer / oder wüllen Schläppel tragen sollen.

### Von Doctorn / Advocaten / Gelehrten / Cangelierwondten / vnd Amptleuten.

Überhaltung merers vnderschieds / auch ersparung vnd abstellung vnnottrüffiger schödllicher costlichait / Ordnen vnd setzen wir / das die Doctores / Advocaten / Gelehrten / Secretarien / Pfleger / Vögt / vnd Amptleüt / so nit vom Adl / noch vnser Käte sein / sich sambt jren Weyß vnd Kindern / den Burgern von alten heerthomen vnd Geschlechten. Aber die vnser Käte wären / mit aller Claidung vnd zierung den Adels personen gleichmäffig hallten mügen.

So sollen sich die Cangelyschreiber / auch geistlicher vnd weltlicher herren diener / mit sambt jren weyßern / den gemainen Burgern vnd Inwonern in Stetten gemäff hallten / doch wellen wir dem Niemand personē jre wüllen Röckh od mäntel / mit Buckische Atlas züberprämen / auch gulden Pedschier ring zetragen erlaubt haben.

### Vom Adel vnd Ritterschafft

Die vom Adel / sollen kein Samat / oder Carmasin seyden anmachen / sonnder jnen zum höchsten Damaschh / Atlas / oder ander geringere Seyden / doch vnnerprämbt / zetragen zuegelassen sein. Aber ander jre Claiden / so nit Seyden mügen sy mit drey ellen Samat / vnd nit darüber verprämen / des gleichen Samaten wammes